

## **Gesprächseröffnung Interviewer:**

Der Törn sollte dazu da sein, hier die eine oder andere Sache für das Sportabzeichen im Seesport auszuprobieren. Dass wir beim ersten Törn noch keine fertige Sportabzeichenabnahme durchführen, war zu erwarten, weil wir beim ersten Törn erstmal schauen müssen, was ist möglich. In unserem Gespräch geht es mir darum, eure Meinungen und Eindrücke zu erfahren. Ihr sollt ruhig kritische Äußerungen machen, was beim nächsten Mal anders und besser gemacht werden soll und kann.

## **Evaluationsleitfaden Greifsegeltörn April 2013**

Datum: 06. April 2013

Teilnehmer:

- 1.
- 2.

### **Eröffnungsfragen**

1. Welches Erlebnis wird dir besonders im Gedächtnis bleiben?

### **Hinführungsfragen**

2. Was hat euch besonders gefallen?

(1) Dass wir gesegelt sind. Ein Ziel haben wir gehabt, das haben wir erreicht und zu 80 % unter Segeln. Das ist das, was eigentlich rauskommen sollte.

(2) Dass man gemerkt hat, dass sie wollen. Man musste keine überzeugen. Also animieren in dem Sinne, so los mach mal.

3. Was hat dir nicht gefallen? Was würde Ihr euch vielleicht anders wünschen?

(1) Schön wäre es, wenn sie weitermachen wollen.

### **Überleitungsfragen**

4. Welche Erwartungen hattest du? (Sind diese erfüllt worden?)
5. Welche Erwartungen sind nicht erfüllt worden? (Was hast du dir noch vorgestellt?)

Interviewer: Ich habe euch ja dieses Mal im Vorfeld die Ausbildungsinhalte geschickt und es hat auch schon besser geklappt, dass die Bootsmänner auf uns zugekommen sind und uns etwas

beigebracht haben. Dass Du mit uns Navigation und Wetter in der Theorie gemacht hast. Könntet Ihr euch so eine Abnahme vom Seesport-Sportabzeichen vorstellen oder was habt Ihr noch an Änderungswünschen?

(1) Entsprechend der Möglichkeiten ist es alles noch ausbaufähig. Man merkt erst mit der Zeit, das können wir noch mit reinnehmen, das lassen wir weg. Aber die ganze Seemannschaft, Knoten, Arbeiten in der Takelage, Wetter und Navigation, das ist ausreichend für diese fünf Tage.

(2) Das Einzige was wäre, ist vielleicht noch logistisch, wie man das macht mit den Inhalten.

Interviewer: Organisatorische Erkenntnisse

- Theorie vor dem Auslaufen
- Theorie während der Revierfahrt/Einweisung im Schiff
- Theorie im Hafen
- Nach Hafen Wechsel vom Wachrhythmus
- Navigation und Wetterkunde als feste Bestandteile der Theorie
- Manöver fahren beim nächsten Mal
- Wurfleinewerfen von Boot an Land beim nächsten Mal
- Laufkarte zum Abarbeiten der Inhalte
- Abschlussgespräch oder Prüfung in kleineren Gruppen, Zeitfaktor?

(2) Wichtig ist es, sich Flexibilität zu erhalten, da man bei Segeln nicht alles auf die Minute planen kann. Die Inhalte sollten vorher stehen und müssen während des Törn abgearbeitet werden, wann sollte dabei aber offen bleiben.

(1+2) Wie ernst möchte man die ganze Sache nehmen, bei einer schriftlichen Prüfung. Wir wollen die Leute ja auch begeistern und keine Prüfungsangst hervorrufen.

**Schlussfragen (Zusammenfassungsfragen, Rückversicherungsfragen, Retrospektivfragen)**

6. Was sollte beim nächsten Mal anders gemacht werden?
7. Würdest du nochmal an so einem Segeltörn teilnehmen?